

(Read ebook) Die Dynamik des Psychischen: Praxishandbuch für das Verständnis der Beziehungsdynamik

Die Dynamik des Psychischen: Praxishandbuch für das Verständnis der Beziehungsdynamik

Von Michael Klpper

audiobook / *ebooks / Download PDF / ePub / DOC



DOWNLOAD



+

READ ONLINE

Produktinformation -Verkaufsrank: #268404 in BcherMarke: Klett-CottaVerffentlicht am: 2014-09-23Abmessungen: 9.17 x 1.18b x 6.38l, Einband: Gebundene Ausgabe388 Seiten | File size: 41.Mb

Von Michael Klpper : Die Dynamik des Psychischen: Praxishandbuch für das Verständnis der Beziehungsdynamik before purchasing it in order to gage whether or not it would be worth my time, and all praised Die Dynamik des Psychischen: Praxishandbuch für das Verständnis der Beziehungsdynamik:

KundenrezensionenHilfreichste Kundenrezensionen16 von 16 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Ein Lehr- und Lernbuch im besten Sinne!Von schneeuleDas Buch bietet eine wichtige und vielschichtige Verdichtung

aktueller Konzepte, die für ein modernes Verständnis der Psychodynamik in der analytischen und tiefenpsychologisch fundierten Psychotherapie inzwischen unerlässlich sind. Mentalisierungskonzept, Bindungsforschung und Interaktivitätstheorie sowie klassische Kernkonzepte (Symbolisierung, Konflikttheorie, Unbewusstes) werden systematisch hergeleitet und aufeinander bezogen. So wird ein Entwicklungskontinuum aufgezeigt, in dessen Mittelpunkt die Reifung des Selbst und seiner Substrukturen steht. Neurobiologische Erkenntnisse werden ebenfalls einbezogen, wenn sie das Verständnis des Psychischen erhellen können. Mit dieser Darstellung eines zeitgemäßen Selbstbegriffes als Zentrum des Psychischen entsteht eine differenzierte Matrix, um die dynamischen Vorgänge des Psychischen und seiner Beziehungen zu verstehen. Dabei bietet der Autor immer wieder (neue) Sichtweisen an, die kreatives Denken, empathisches Mitgehen und Reflexion gleichermaßen anregen. Der ausführliche kasuistische Teil des Buches ist ein eindrucksvolles Gefüge für die Zusammenführung der unterschiedlichen metapsychologischen Konzepte am konkreten Fall. In zwölf Fallgeschichten veranschaulicht der Autor, wie die Dynamik unbewusster Zusammenhänge die therapeutische Begegnung durchwirkt und sukzessive verstehbar wird als eine Art Kunststück, das Klient und Therapeut gemeinsam gestalten (vgl. S. 28). Während die Fallgeschichten (auch) zum Eintauchen in subjektive Wahrnehmungswelten einladen, bietet das ausführliche Begriffsglossar eine Systematik, um die Dynamik des Psychischen zu reflektieren und zu strukturieren. Dieses Glossar definiert klassische Themen (z.B. Abwehrmechanismen) sowie aktuelle Begriffe (z.B. Markierung) und stellt auch Systematisierungsvorschläge des Autors selbst vor (z.B. die Wie-Dimension und die Was-Dimension des Selbst). Die Begriffsdefinitionen sind untereinander vernetzt und bilden ein Stichwortregister, welches insbesondere für Psychotherapie-Lernende, aber auch für den erfahrenen Praktiker viel Anregung bietet. Ein besonderes Merkmal des Buches ist die durchgängige Integrationsarbeit, bei der miteinander korrelierende wissenschaftliche Bezugssysteme verknüpft werden im Dienste einer mehrperspektivischen Sichtweise auf die Dynamik des Psychischen. Auch entwicklungspsychologisch interessierte Leser werden davon profitieren. Besonders spannend für die psychodynamischen Therapieformen sind die neuartigen Interpretationen der dipalen Entwicklung und Formulierungen zu einem bewussten Unbewussten ein Herausforderung für das klassische psychoanalytische Denken!

Produktbeschreibung Praxishandbuch für das Verständnis der Beziehungsdynamik
Gebundenes Buch
Ein Leitfaden für die therapeutische Arbeit
Das Buch versteht sich als Kompendium für das Verständnis der Patientenpsychodynamik. Es ist ein didaktisch aufgebautes Nachschlagewerk für die klinische Arbeit, das über lange Zeit zum Wegbegleiter des Therapeuten werden kann.

Pressestimmen
"Das Herzstück des Buches sind sicherlich seine zwölf Fallgeschichten, in denen der Autor auf sehr lebendige und gekonnte Weise psychodynamisches Wahrnehmen und Konzeptualisieren verdeutlicht. Es wird nicht nur der erste Eindruck während der Erstgespräche plastisch vermittelt, Michael Klpper teilt auch seine eigenen Bilder, Gefühle und Vorstellungen mit, die während der Erzählung seiner Patienten in ihm auftauchen. ... Ein sehr empfehlenswertes Buch ..., das viele Leser finden sollte. Denn nicht nur der gelungene didaktische Aufbau, der in psychoanalytischen Büchern keineswegs selbstverständlich ist, sondern auch die sehr gekonnte Hinführung an das psychodynamische Denken, das sich sehr stark und wohltuend von einem klinisch-diagnostischen und psychiatrischen Klassifizieren unterscheidet, machen Klppers Praxishandbuch zu einem herausragenden Werk in der psychoanalytischen Literatur. Es ist diese gelungene Verbindung von Theorie und Praxis, die nicht nur von Studierenden und Ausbildungsteilnehmern, sondern auch von an der Psychoanalyse interessierten Laien nachgefragt wird..." Wolfgang Mertens, Psyche, Januar 2016
"Es ist eine umfassende Darstellung der pluralen Konzepte der Psychoanalyse, bis in die neuesten Entwicklungen hinein. Die Aufbereitung für ein Praxishandbuch ist hervorragend differenziert. Sie nehmen alle Aspekte mit in der Umsetzung für das praktische Handeln des Therapeuten. Es zeugt von einem gründlichen Durchdenken und langer Erfahrung im Umgang mit den Konzepten und ihrer praktischen Anwendung. Eine großartige Integrationsleistung! Da kann ich nur hoffen, dass Ihr Buch eine weite Verbreitung unter Praktikern und vor allem unter den Kandidaten und jungen analytischen Psychotherapeuten findet." Werner Bohleber, Herausgeber der PSYCHE
"Beeindruckend ist, mit welcher erfrischenden Souveränität der erfahrene Psychoanalytiker mit der Fülle von metapsychologischen Theorien verfährt. ... Das Praxishandbuch ist für tiefenpsychologisch arbeitende TherapeutInnen, besonders für Lehrende, konzipiert. Es ist jedoch auch für interessierte Laien lesenswert." Barbara Hobi, Punktum, Juni 2015
Werbetext
Ein Leitfaden für die therapeutische Arbeit
Kurzbeschreibung
Das Buch versteht sich als Kompendium für das Verständnis der Patientenpsychodynamik. Es ist ein didaktisch aufgebautes Nachschlagewerk für die klinische Arbeit, das über lange Zeit zum Wegbegleiter des Therapeuten werden kann. Der Autor beschreibt die Prozesse, in deren Verlauf sich das Verstehen der Psychodynamik einstellt. Er zeigt, wie der Therapeut sein subjektives, emotionales Verständnis für den Menschen ihm gegenüber mit dem rationalen Verstehen seines Lehrbuchwissens verbinden kann. Die zahlreichen Fallbeispiele belegen, wie das psychodynamische Verständnis weiterhilft, wenn im Therapieverlauf schwierige Behandlungssituationen entstehen oder die Therapie keine Fortschritte macht. Für die klinische Arbeit bietet das Buch dem Praktiker jedwede Hilfe, so dass sich der Therapeut orientieren kann, wie die Typen bestimmter Entwicklungsphasen oder die Konflikte charakterisiert sind. Das Buch

versteht sich als Kompendium der Psychodynamik. Der Leser findet ein zeitgemäßes, kohärentes Denkmodell für die Arbeit in der Psychoanalyse und tiefenpsychologischen Psychotherapie, das die unbewusste Dynamik der Beziehung schrittweise verständlich werden lässt. Es ist gleichermaßen ein didaktisch aufgebautes Nachschlagewerk für die klinische Arbeit und ein Reader für das Verständnis der modernen Theorien der psychodynamischen Psychotherapien. Als Highlight bietet das Buch auf über 100 Seiten Fallgeschichten, die Schritt für Schritt zeigen, wie sich das psychodynamische Verstehen im Kontakt mit dem Patienten entwickelt. Ein didaktisch aufgebautes Glossar gibt dem Leser rasche Orientierung. Durch seine reichhaltigen Informationen in Kapiteln, die auch einzeln zu lesen sind, kann das Buch für lange Zeit zum Begleiter des Therapeuten werden. - 12 ausführliche Fallgeschichten führen in das psychodynamische Denken ein - Ein Glossar mit über 150 Items gibt dem eiligen Leser schnelle Orientierung. Es beeindruckt mich dadurch, dass es das Wesen des Psychodynamischen von vielen Seiten beschreibt, anhand von Fallbeispielen veranschaulicht und zuletzt lexikalisch definiert. Die persönliche Sicht des Autors bleibt weiterhin erkennbar, aber gerade im Blick auf das therapeutische Beziehungsgeschehen ist das besonders wichtig. Auch die Entwicklung der Persönlichkeit und die zentrale Bedeutung von Konflikt und Struktur des Selbst- werden sehr anschaulich herausgearbeitet. Damit ist dem Autor ein wichtiger Beitrag zum Verständnis des Psychischen und seiner Dynamik gelungen. Ich denke, dass viele Leser, vor allem aus dem Kreis analytischer Weiterbildungsteilnehmer und tiefenpsychologischer Ausbilder, davon sehr profitieren können. Professor Gerd Rudolf